



Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath

Stellungnahme der Verwaltung

9. Sitzung des Bezirksausschusses Granterath/Hetzerath

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.06.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	Schützenheim Hetzerath, Hatzurodestraße, 41812 Erkelenz-Hetzerath

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine Mitteilungen.

zu 2 Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift über die 8. Sitzung des Bezirksausschusses Granterath/Hetzerath am 28.11.2018

Ausschussvorsitzender Eickels verliest die Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift der 8. Sitzung des Bezirksausschusses Granterath/Hetzerath vom 28.11.2018.

Wortmeldungen aus dem Ausschuss ergeben sich nicht.

zu 3 Benennung von Straßen im Baugebiet "Im Peschfeld/Am Kammerbusch" in Hetzerath

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath schlägt vor, den Straßennamen „Am Kammerbusch“ für die Zufahrt zum Baugebiet und die erste Stichstraße fortzuführen und die zweite Stichstraße mit dem Straßennamen „Im Pesch“ zu benennen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 04.07.2019 über den Beschluss des Bezirksausschusses beraten und die Straßenbenennung im Baugebiet „Im Peschfeld/ Am Kammerbusch“ in Hetzerath in eigener Zuständigkeit dem Vorschlag entsprechend (einstimmig) beschlossen.

zu 4 Fahrradabstellanlagen: Standortbenennung (Fahrradanlehnbügel)

Ausschussvorsitzender Eickels berichtet über den Sachstand sowie die Vorschläge für die neuen Fahrradabstellanlagen. Daraufhin fasst der Bezirksausschuss Granterath/ Hetzerath folgenden

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath schlägt folgende Standorte für Fahrradabstellanlagen vor:

Ort	Straße	Standort	Anzahl Fahrrad-anlehn-bügel	Überdachung
Granterath	In Granterath	Mehrzweckhalle	2	nein
	In Granterath	Sportplatz	2	nein
Hetzerath	Houverather Straße	Feuerwehrhaus	2	nein
	Hatzurodestraße	Mehrzweckhalle	2	nein
	Rurtalstraße	Bushaltestelle	3	nein
Tenholt	In Tenholt oder Zum Wahrenbusch	Grillhütte	1	nein.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird die Vorschläge für Fahrradabstellanlagen zur Förderung anmelden. Jedoch ist fraglich, ob der Standort an der Bushaltestelle einer Prüfung des Fördermittelgebers standhält.

Die genauen Standorte werden noch geprüft.

zu 5 ZUSATZPUNKT: Lagerraum Mehrzweckhalle Hetzerath

Ausschussvorsitzender Eickels erklärt, dass er mit dem Leiter des Bauaufsichts- und Hochbauamtes, Herrn Fauck, wegen eines Lagerraumes gesprochen habe. Durch einen Anbau an der Mehrzweckhalle Hetzerath könne ein Lagerraum zur Unterbringung von Stühlen und Tischen geschaffen werden.

In diesem Zusammenhang teilt Ausschussmitglied Mones mit, dass man auch einen Lagerraum an der Mehrzweckhalle Granterath benötige.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Errichtung eines Anbaus als Lagerraum an der Mehrzweckhalle Hetzerath und Mehrzweckhalle Granterath umgesetzt werden kann.“

Entsprechende Mittel sollen für das Haushaltsjahr 2020 in den städtischen Haushalt eingestellt werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Mehrzweckhalle Hetzerath sind derzeit u.a. Tische und Stühle unmittelbar in einem Teil des Eingangsbereiches, der zugleich als Thekenraum dient, gelagert. Die Situation stellt sich als beengt und unbefriedigend dar.

Die grundsätzliche Möglichkeit, einen Lagerraum als Anbau an die Mehrzweckhalle Hetzerath zur Unterbringung von Stühlen und Tischen zu errichten, wurde vom Hochbauamt geprüft. Aufgrund der Gebäudegeometrie ist es hier mit verhältnismäßig überschaubarem Aufwand möglich, einen Teilbereich zwischen den Umkleiden und der Schule für einen Abstellbereich herzurichten.

Das Hochbauamt wird nun die Kosten überschlägig ermitteln und für den kommenden Haushalt beantragen. Die Entscheidung über den Haushalt liegt beim Rat der Stadt Erkelenz, ebenfalls kann noch nicht zugesagt werden, ob aufgrund der Vielzahl der laufenden Bauvorhaben eine Umsetzung noch im Jahr 2020 durch das Hochbauamt möglich ist.

Die Situation in Granterath wurde ebenfalls durch das Hochbauamt geprüft. Hier stellt sich die Situation anders dar. Hier sind das Stuhllager, der Thekenraum und der Eingangsbereich räumlich voneinander getrennt. In dem gesamten Komplex befinden sich ferner verschiedene Abstellräume. Weder kann hier der dringende Bedarf eines zusätzlichen Abstellraumes nachvollzogen werden, noch ist eine vergleichbar einfache Erweiterungsmöglichkeit gegeben.